

Vertretungs- & Teamlehrkraft Bayern

Beitrag von „juanaluna“ vom 3. September 2020 17:13

Hi ihr,

wenn das Thema hier nicht passt, bitte löschen/verschieben.

Ich habe von dem Programm Team-/Vertretungslehrkraft in Bayern gelesen und mich beworben.

Ich habe Gymnasium, FOS/BOS, Realschule, Berufsschule angegeben. Ich fand das Programm spannend, da ich BWL mit Schwerpunkt Wipäd studiert habe und schon öfter mit dem Gedanken geliebäugelt habe, noch Wipäd zu machen (als eigenes Studium), um an der Berufsschule unterrichten zu können. Ich unterrichte total gerne - dies ist mir aber erst am Ende meines Studiums klar geworden und nicht nach dem Abi direkt (daher kein Lehramtsstudium).

Als Fächer habe ich logischerweise wirtschaftliche Fächer sowie Englisch angegeben.

Nun ist der Schulanfang noch 5(?) Tage hin und niemand meldet sich. Das finde ich irgendwie seltsam, da ich andererseits davon lese, dass 1500 Leute gesucht werden.

Evtl passt es einfach zufällig nicht mit Fächern/Ort.

Ich habe auch die Stellenanzeigen beim KM angesehen und dort angerufen, wo es passen könnte. Die Schulleiter scheinen selbst oft nicht zu wissen, ob sie einen einstellen dürfen, zu welchen Konditionen...?

Um ein bisschen Durchblick zu bekommen, habe ich beim Schulamt angerufen. Die haben mich zur Regierung Oberbayern geschickt. Die haben mich ans KM verwiesen. Keiner wusste irgendwas. (Ich dachte, man kann dort nachfragen, wo es schon Ausschreibungen gibt, etc.)

Hat jemand Ahnung von diesem Programm, weiß mehr, hat sich auch beworben...? Wird es in paar Wochen viel mehr Ausschreibungen geben, weil Lehrer aus Risikogruppen realisieren, dass wieder normaler Präsenzunterricht stattfindet (habe ich so gelesen), sich krank melden...?

Ich danke euch

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. September 2020 17:20

Darf ich als Nordlicht, das diesen Studiengang nicht kennt, mal kurz fragen, wo denn Personen, die BWL mit Schwerpunkt Wipäd studiert haben, normalerweise arbeiten? Ich kann mir - außer in der Weiterbildung - gar nicht vorstellen, wo dies außerhalb von beruflichen Schulen benötigt wird. Wie gesagt: ich kenne halt Wipäd nur als Teil des Studiums für das Lehramt an beruflichen Schulen.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. September 2020 17:21

Soweit ich weiß, hätten die Lehrer das längst melden müssen. Ich meine mich auch an einen Termin zu erinnern, aber sicher bin ich mir nicht.

Beitrag von „juanaluna“ vom 3. September 2020 17:34

Zitat von Humblebee

Darf ich als Nordlicht, das diesen Studiengang nicht kennt, mal kurz fragen, wo denn Personen, die BWL mit Schwerpunkt Wipäd studiert haben, normalerweise arbeiten? Ich kann mir - außer in der Weiterbildung - gar nicht vorstellen, wo dies außerhalb von beruflichen Schulen benötigt wird. Wie gesagt: ich kenne halt Wipäd nur als Teil des Studiums für das Lehramt an beruflichen Schulen.

Normalerweise in der Wirtschaft, wie auch ich die letzten 8 Jahre :). Die Kombination ist exotisch, normalerweise studierst du rein Wipäd und endest dann in der Berufsschule - oder vielleicht noch Personalentwicklung. Ich meine, Wipäd war damals auch Diplom.

Beitrag von „juanaluna“ vom 3. September 2020 17:35

Zitat von Lehrerin2007

Soweit ich weiß, hätten die Lehrer das längst melden müssen. Ich meine mich auch an einen Termin zu erinnern, aber sicher bin ich mir nicht.

Klingt ja eigtl auch absolut logisch, irgendwie muss man ja planen können. Ich war nur ziemlich irritiert, als ich bei einer Realschule anfragte (sie hatten beim KM ausgeschrieben), und sie vor 4 Tagen noch nicht wussten, ob es die Stelle nun wirklich geben wird.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. September 2020 17:56

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meld...erstuetzen.html>

Zumal scheinbar eine Bewerbung immer noch möglich ist...

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. September 2020 17:57

Bist du da registriert beim Bewerberportal? Gibt es da auch keine weiteren Informationen?

Beitrag von „juanaluna“ vom 3. September 2020 18:30

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Bist du da registriert beim Bewerberportal? Gibt es da auch keine weiteren Informationen?

Ja klar, bin ich. Die Informationen sind so:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung...erstuetzen.html>

Das war's.

Man kann sich da eintragen und dann abwarten. Mehr kann man scheinbar nicht tun.

Edit: Ach, du hattest den Link ja selbst gepostet. Mehr Info bekommt man nicht. Das ist schon irgendwie...wild. Ich kenne das aus der Wirtschaft so ganz anders. Und bin auch irritiert, denn irgendwie müssen die Schulen ja planen können? Ist es also evtl doch einfach Pech oder unpassende Fächer, dass sich da keiner meldet?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. September 2020 21:24

Ich weiß nur, dass wir manchmal bis zum Ende des Schuljahres und auch in die Ferien hinein oft nicht wissen, wer eigentlich kommt, wenn z.B. jemand pensioniert wird oder in den Mutterschutz geht oder die Schule wechselt... Das ist immer ziemlich knapp. Daher: Wundern würde es mich nicht, wenn das alles auf den letzten Drücker passiert.

Beitrag von „Gruenfink“ vom 3. September 2020 21:32

Ich kann mich nur anschließen - einfach abwarten. 🙄

Meine neue Schulleiterin hat mir am Montag erklärt, dass sie vermutlich erst heute abschließend über die Modalitäten informiert wird und sie dann aller Wahrscheinlichkeit nach mit ihrem Team übers Wochenende in der Schule sitzen wird, um für die Anfangskonferenz am Montag alle Sachen parat zu haben.

Sie hat z.B. in meinem Beisein mehrfach probiert, den MB telefonisch zu erreichen - keine Chance.

Auch der rotiert, genau wie die Schulleitungen in den jeweiligen Regierungsbezirken.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 3. September 2020 22:10

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ich weiß nur, dass wir manchmal bis zum Ende des Schuljahres und auch in die Ferien hinein oft nicht wissen, wer eigentlich kommt, wenn z.B. jemand pensioniert wird oder

in den Mutterschutz geht oder die Schule wechselt... Das ist immer ziemlich knapp.
Daher: Wundern würde es mich nicht, wenn das alles auf den letzten Drücker passiert.

Oh, das ist bei uns an der Grundschule nicht nur "manchmal", sondern eigentlich immer. Wir wissen NIE vor Mitte der Sommerferien, welche neuen Kollegen wir bekommen. Die Planung kann somit erst gegen Ende der Ferien wirklich losgehen... Furchtbar!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 3. September 2020 23:04

Was bei deiner Ausbildung, [juanaluna](#), ein Problem sein könnte ist, dass es im Bereich WiPäd/Berufliche Schulen/BOS/FOS/Wirtschaft eigentlich genug Absolventen gibt, mittlerweile ist es so, dass die fertigen Lehrer nach dem Ref nicht mehr alle eine Stelle bekommen, daher stehen genug grundständig ausgebildete Lehrer zur Verfügung, wenn an einer Schule Bedarf ist.

Wahrscheinlich hättest du bessere Chancen bei Mittelschulen z.B. im Fach AWT (oder wie das heißt).

Eigentlich ist diese Teamlehrer Sache ziemlich cool genau für Leute wie dich, um einfach mal reinzuschnuppern, aber die Lehrerversorgung im Bereich Wirtschaft in den Berufsschulen ist aktuell wieder recht gut. Also wenn du WiPäd nachholen möchtest, dann nimm noch ein Unterrichtsfach (z.B. Englisch) dazu.

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 09:41

@veronicamars, das ist spanned, danke. Ich bin ein bisschen zurückhalten mit Mittelschule, aus 2 Gründen:

1. Ich komme von einem recht hohen Gehaltsniveau (in der Wirtschaft), das wäre eine deutliche Änderung.
2. Meine Schwester (Lehrerin GS) meint, ich solle auf keinen Fall Mittelschule machen, das wäre ein Graus mit den Schülern usw.

Andererseits habe ich ja jahrzehntelang Nachhilfe gegeben und kam mit den (damals noch) Hauptschülern immer gut zurecht. Wie seht ihr das?

Genau das war auch mein Gedankengang - ich hatte schon öfter damit geliebäugelt, WiPäd nachzuholen, fands aber immer recht aufwendig, ein komplettes Studium UND 2 Jahre Ref einfach mal so durchzuziehen. Daher auch mein Gedanke mit dem "Schnuppern".

Wie kann ich zu WiPäd Englisch dazunehmen? Geht das im Rahmen des Studiums? So gut kenne ich mich da nicht aus.

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 09:42

Zitat von Gruenfink

Ich kann mich nur anschließen - einfach abwarten. 🙄

Meine neue Schulleiterin hat mir am Montag erklärt, dass sie vermutlich erst heute abschließend über die Modalitäten informiert wird und sie dann aller Wahrscheinlichkeit nach mit ihrem Team übers Wochenende in der Schule sitzen wird, um für die Anfangskonferenz am Montag alle Sachen parat zu haben.

Sie hat z.B. in meinem Beisein mehrfach probiert, den MB telefonisch zu erreichen - keine Chance.

Auch der rotiert, genau wie die Schulleitungen in den jeweiligen Regierungsbezirken.

Okay, das ist krass - das ist eine ganz neue Wet für mich, da muss ich mich erstmal reinfinden.

Von meinem unwissenden Standpunkt aus: Was ist ein MB?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. September 2020 10:05

Zitat von juanaluna

@veronicamars, das ist spanned, danke. Ich bin ein bisschen zurückhalten mit Mittelschule, aus 2 Gründen:

1. Ich komme von einem recht hohen Gehaltsniveau (in der Wirtschaft), das wäre eine deutliche Änderung.

Du kündigst doch sicher nicht einen festen Vollzeitjob aus der Wirtschaft, um dich auf eine Vertretungsstelle (die befristet ist und vermutlich keine Vollzeit) zu bewerben, oder?

Ich bin gerade verwundert und ja nicht aus Bayern, aber es ist ja kein Seiteneinstiegsprogramm, also eh immer wackelig...

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. September 2020 10:14

[Zitat von juanaluna](#)

Von meinem unwissenden Standpunkt aus: Was ist ein MB?

MB = Ministerialbeauftragter

Während Grund- und Mittelschulen von lokalen Schulämtern aus verwaltet werden, ist für die Realschule der MB zuständig (fürs Gymnasium weiß ich es nicht, gehören die auch zum MB oder gehen die gleich nach München?). Der hat seinen Sitz in der Landesregierung (z.B. Mittelfranken - Ansbach, Oberfranken - Bayreuth etc.) und ist erster Ansprechpartner, wenn es um wichtige Dinge wie jetzt z.B. die Corona-Verordnungen geht. Deshalb lautet die Hierarchie auch immer SL - MB - KM.

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 10:51

[Zitat von chilipaprika](#)

Du kündigst doch sicher nicht einen festen Vollzeitjob aus der Wirtschaft, um dich auf eine Vertretungsstelle (die befristet ist und vermutlich keine Vollzeit) zu bewerben, oder?

Ich bin gerade verwundert und ja nicht aus Bayern, aber es ist ja kein Seiteneinstiegsprogramm, also eh immer wackelig...

Nein, ich arbeite aktuell nicht.

Ich habe in der Wirtschaft besser verdient (SaaS-Vertrieb), aber ich mag das aktuell nicht mehr machen. Man hat ein tolles Leben, ich habe in großen Tech-Firmen gearbeitet, aber auch

unfassbar viel Druck.

Und in mir hat sich immer was gesehnt, etwas Sinnvolleres zu tun und zu unterrichten.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 4. September 2020 10:52

[Zitat von juanaluna](#)

@veronicamars, das ist spanned, danke. Ich bin ein bisschen zurückhalten mit Mittelschule, aus 2 Gründen:

1. Ich komme von einem recht hohen Gehaltsniveau (in der Wirtschaft), das wäre eine deutliche Änderung.
2. Meine Schwester (Lehrerin GS) meint, ich solle auf keinen Fall Mittelschule machen, das wäre ein Graus mit den Schülern usw.

Andererseits habe ich ja jahrzehntelang Nachhilfe gegeben und kam mit den (damals noch) Hauptschülern immer gut zurecht. Wie seht ihr das?

Genau das war auch mein Gedankengang - ich hatte schon öfter damit geliebäugelt, WiPäd nachzuholen, fands aber immer recht aufwendig, ein komplettes Studium UND 2 Jahre Ref einfach mal so durchzuziehen. Daher auch mein Gedanke mit dem "Schnuppern".

Wie kann ich zu WiPäd Englisch dazunehmen? Geht das im Rahmen des Studiums? So gut kenne ich mich da nicht aus.

Alles anzeigen

Zu 1. Gehalt: ich habe auf die Schnelle nichts über das Gehalt bei Teamlehrkräften gefunden, schätze aber, dass es nicht so toll sein wird (wenn man sich mit der Bezahlung im Öffentlichen Dienst auskennt ist da nicht viel zu erwarten)

Zu 2. Klientel an Mittelschulen: das muss man glaube ich können, oder even nicht. Für mich wärs nix, wobei die Hauptschüler ja danach auch auf der Berufsschule landen. Da hat man die dann auch. Ich habs nur angesprochen, dass es da bestimmt einfacher ist ne Stelle zu finden.

Zu WiPäd nachholen: da kommt es jetzt ja darauf an, wieviel dir angerechnet wird. Könnte sein, dass du mit 1 Jahr Uni und 2 Jahren Ref hinkommst. Ohne Referendariat kommst du eh nicht sinnvoll unter (mit sinnvolem Vertrag und guter Bezahlung) zumindest nicht in Berufsschulen in Bayern. Da gibt es für dauerhafte Anstellung keinen Weg vorbei.

Aber dann kommt eben noch dazu, dass du unbedingt ein zweites Unterrichtsfach machen solltest, denn ohne hat man mittlerweile auch Probleme eingestellt zu werden. Das Unterrichtsfach musst du an der Uni als sogenanntes Doppelwahlpflichtfach belegen, das verlängert für dich die Studiendauer sicherlich noch weiter. Ich hab Englisch vorgeschlagen weil du sagtest, du könntest dir vorstellen Englisch zu unterrichten. Es gibt aber auch andere sinnvolle Fächer.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 4. September 2020 13:32

[Zitat von Gruenfink](#)

MB = Ministerialbeauftragter

Während Grund- und Mittelschulen von lokalen Schulämtern aus verwaltet werden, ist für die Realschule der MB zuständig (fürs Gymnasium weiß ich es nicht, gehören die auch zum MB oder gehen die gleich nach München?). Der hat seinen Sitz in der Landesregierung (z.B. Mittelfranken - Ansbach, Oberfranken - Bayreuth etc.) und ist erster Ansprechpartner, wenn es um wichtige Dinge wie jetzt z.B. die Corona-Verordnungen geht. Deshalb lautet die Hierarchie auch immer SL - MB - KM.

Gehst du wieder an die RS zurück?

Aufgrund der Lehrerverteilung könnte ich mir vorstellen, dass an den von dir gewünschten Schularten nur wenig Bedarf an Teamlehrkräften da ist. An GS und MS brennt auch ohne Corona die Hütte, Zusatzkräfte werden dringend gesucht.

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. September 2020 13:40

[Zitat von Sommertraum](#)

Gehst du wieder an die RS zurück?

Ja... und ich weiß nicht, ob ich ein leider einfügen soll.

Mir hat die MS letztes Jahr so unglaublich viel Spaß gemacht und ich wäre gerne geblieben.

Aber der Chef hat für das neue Schuljahr nur gelernte MS- bzw. ZQ-Kräfte zugewiesen gekriegt.

Also habe ich (neben der erneuten Bewerbung beim Schulamt) auch bei einer unserer beiden RS nachgefragt.

Die haben D/G mit 24 gesucht, ich kann aber nur D/E mit max. 18 anbieten... war denen egal.

Am Montag sollte ich den Vertrag unterschreiben, der war aber noch nicht da.

Deshalb hat die Chefin ja versucht, in meinem Beisein den MB ans Telefon zu kriegen.

Und ich komme nach Hause, und da kriege ich die e-Mail wegen einer MS-Stelle, auch mit 18.

Manchmal kommt's echt gestopft. 🤨

Beitrag von „Sommertraum“ vom 4. September 2020 13:47

Ich finde es äußerst schade, dass diese Jahr alle ehemaligen RS-Lehrkräfte bzw. ZQ-Leute von Schulamt und Regierung mit Verträgen so lange hingehalten wurden, dass sie durch die Bank Angebote von den RS angenommen haben. Wir brauchen dringend Lehrer und das Schulamt bzw. die Regierung schafft es nicht, diesen Leuten passende Angebote zu machen - traurig!

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. September 2020 13:48

Die Wege des Mysteriums .. äh ... Ministeriums sind unergründlich und langsam. Oft kommt da erst etwas, wenn normal denkende Menschen schon Wochen vorher damit gerechnet hätten, dass es kommt ...

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. September 2020 13:57

 [Zitat von Sommertraum](#)

Ich finde es äußerst schade, dass diese Jahr alle ehemaligen RS-Lehrkräfte bzw. ZQ-Leute von Schulamt und Regierung mit Verträgen so lange hingehalten wurden, dass sie durch die Bank Angebote von den RS angenommen haben. Wir brauchen dringend Lehrer und das Schulamt bzw. die Regierung schafft es nicht, diesen Leuten passende Angebote zu machen - traurig!

Du hast völlig Recht!

Ich hatte erst gestern ein nettes Gespräch mit einem Gassi-Bekannten (junger RS-Lehrer), der erzählte mir, dass inzwischen auch an der RS die Hütte brennt und inzwischen alles eingestellt wird, was nicht bei 3 auf den Bäumen ist. Die Warteliste sei komplett abgeräumt.

Das wusste ich ja nicht, ich war 20 Jahre unter der Käseglocke einer kommunalen RS, ohne Fluktuation und so, deshalb war ich so überrascht, dass mir meine neue Chefin so herzlich und begeistert begegnete. 😊

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 13:59

Zitat von Veronica Mars

Zu 1. Gehalt: ich habe auf die Schnelle nichts über das Gehalt bei Teamlehrkräften gefunden, schätze aber, dass es nicht so toll sein wird (wenn man sich mit der Bezahlung im Öffentlichen Dienst auskennt ist da nicht viel zu erwarten)

Zu 2. Klientel an Mittelschulen: das muss man glaube ich können, oder even nicht. Für mich wärs nix, wobei die Hauptschüler ja danach auch auf der Berufsschule landen. Da hat man die dann auch. Ich habs nur angesprochen, dass es da bestimmt einfacher ist ne Stelle zu finden.

Zu WiPäd nachholen: da kommt es jetzt ja darauf an, wieviel dir angerechnet wird. Könnte sein, dass du mit 1 Jahr Uni und 2 Jahren Ref hinkommst. Ohne Referendariat kommst du eh nicht sinnvoll unter (mit sinnvollem Vertrag und guter Bezahlung) zumindest nicht in Berufsschulen in Bayern. Da gibt es für dauerhafte Anstellung keinen Weg vorbei.

Aber dann kommt eben noch dazu, dass du unbedingt ein zweites Unterrichtsfach machen solltest, denn ohne hat man mittlerweile auch Probleme eingestellt zu werden. Das Unterrichtsfach musst du an der Uni als sogenanntes Doppelwahlpflichtfach

belegen, das verlängert für dich die Studiendauer sicherlich noch weiter. Ich hab Englisch vorgeschlagen weil du sagtest, du könntest dir vorstellen Englisch zu unterrichten. Es gibt aber auch andere sinnvolle Fächer.

Bezahlung: Die ist doch sicher nach Schulart auch für Teamlehrkräfte verschieden? So habe ich das zumindest verstanden.

Klientel an Mittelschulen: Würde ich denke ich gut mit klarkommen, aber habs eben rausgelassen, da ich von o.g. Gehaltsverteilung ausging. Vielleicht klicke ich es einfach mal auch an und schaue, was passiert. Da muss man dann aber sämtliche Fächer unterrichten, oder? Als Team-/Vertretungslehrer auch?

Wipäd nachholen: Wäre spannend mal zu erforschen. Ich kannte das Konzept eines Doppelwahlpflichtfaches nicht, obwohl eine Freundin aus der Uni (Wipäd) meines Wissens auch so studiert hat, dass sie auch Englisch mitunterrichten kann.

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. September 2020 14:13

Zitat von juanaluna

Klientel an Mittelschulen: Würde ich denke ich gut mit klarkommen, aber habs eben rausgelassen, da ich von o.g. Gehaltsverteilung ausging. Vielleicht klicke ich es einfach mal auch an und schaue, was passiert. Da muss man dann aber sämtliche Fächer unterrichten, oder? Als Team-/Vertretungslehrer auch?

Ich hab's letztes Jahr gemacht, war an einer Mittelschule - und der glücklichste Mensch auf Gottes Erdboden. 🥰

Dazu muss man aber folgendes wissen:

Unser Schulamt betreut 3 Stadtschulen (A, B und C) und eine Landkreisschule (D).

A und D sind traumhaft, B und C (angeblich) eine ziemliche Herausforderung.

Ich war bei A, kam dieses Jahr aber nicht zum Zuge und musste nun mit B, C oder D rechnen.

Die Chance, dass ich D kriege, war halt nur 33,3%... und die Stelle an der Realschule 100%.

Also habe ich mich schweren Herzens als gelernte Realschullehrerin für die RS entschieden.

Was ich dir damit sagen will, ist:

Die MS ist nicht per se doof, ganz im Gegenteil.

An der Schule, an der ich war, konnte ich meinen Traum vom Lehrerberuf ausleben.

Da zählte vordergründig die Beziehung, nicht die Leistung.

Man hat sich Zeit füreinander genommen und ist einander wertschätzend begegnet.

Das erste, was ich meinem Mann ganz begeistert erzählt habe, war: "Oh wow, hier haben die Lehrer richtig BOCK auf ihre Schüler!"

Achte also drauf, an welche MS du evtl. gehen sollst.

Und ja, an der MS gilt das Klassenlehrerprinzip.

So viele Stunden wie möglich in deiner Klasse, z.B. D, E und M.

Manches ist aber auch Fachunterricht, und manche Fächer werden für die Refis freigehalten.

Bedenke aber den Unterschied zwischen Vertetungs- und Teamlehrer:

Während ich als gelernte Lehrkraft sofort eigenverantwortlich unterrichtet habe, soll eine Teamlehrkraft ja nur der eigentlichen Lehrkraft zur Seite stehen. Du hältst als Teamlehrer den Unterricht vor der Klasse, den die eigentliche Lehrkraft nicht halten kann/soll/darf. Ob das so erfüllend ist, mag ich bezweifeln...

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 4. September 2020 15:18

[Zitat von juanaluna](#)

Bezahlung: Die ist doch sicher nach Schulart auch für Teamlehrkräfte verschieden? So habe ich das zumindest verstanden.

Klientel an Mittelschulen: Würde ich denke ich gut mit klarkommen, aber habs eben rausgelassen, da ich von o.g. Gehaltsverteilung ausging. Vielleicht klicke ich es einfach mal auch an und schaue, was passiert. Da muss man dann aber sämtliche Fächer unterrichten, oder? Als Team-/Vertretungslehrer auch?

Wipäd nachholen: Wäre spannend mal zu erforschen. Ich kannte das Konzept eines Doppelwahlpflichtfaches nicht, obwohl eine Freundin aus der Uni (Wipäd) meines Wissens auch so studiert hat, dass sie auch Englisch mitunterrichten kann.

Wie gesagt, ich weiß nix genaues über das Gehalt als Teamkehrkraft, würde aber nicht mit mehr als E10 rechnen. Denn Fachlehrer bekommen gerade mal E11 und sind speziell für die Schulen ausgebildete Handwerksmeister mit Zusatzqualifikation.

Ob es einen Unterschied für Teamlehrkräften nach Schularten gibt weiß ich nicht genau, fertige Lehrer verdienen anscheinend an Realschulen/Gymnasien/Berufsschulen gleich viel, an Mittelschulen glaube ich eine Stufe weniger.

Ohne Zweitfach würde ich ein WiPäd Studium aktuell tatsächlich nicht empfehlen.

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 15:48

[Zitat von Gruenfink](#)

Ich hab's letztes Jahr gemacht, war an einer Mittelschule - und der glücklichste Mensch auf Gottes Erdboden. 🥳

Dazu muss man aber folgendes wissen:

Unser Schulamt betreut 3 Stadtschulen (A, B und C) und eine Landkreisschule (D).

A und D sind traumhaft, B und C (angeblich) eine ziemliche Herausforderung.

Ich war bei A, kam dieses Jahr aber nicht zum Zuge und musste nun mit B, C oder D rechnen.

Die Chance, dass ich D kriege, war halt nur 33,3%... und die Stelle an der Realschule 100%.

Also habe ich mich schweren Herzens als gelernte Realschullehrerin für die RS entschieden.

Was ich dir damit sagen will, ist:

Die MS ist nicht per se doof, ganz im Gegenteil.

An der Schule, an der ich war, konnte ich meinen Traum vom Lehrerberuf ausleben.

Da zählte vordergründig die Beziehung, nicht die Leistung.

Man hat sich Zeit füreinander genommen und ist einander wertschätzend begegnet.

Das erste, was ich meinem Mann ganz begeistert erzählt habe, war: "Oh wow, hier haben die Lehrer richtig BOCK auf ihre Schüler!"

Achte also drauf, an welche MS du evtl. gehen sollst.

Und ja, an der MS gilt das Klassenlehrerprinzip.

So viele Stunden wie möglich in deiner Klasse, z.B. D, E und M.

Manches ist aber auch Fachunterricht, und manche Fächer werden für die Refis freigehalten.

Bedenke aber den Unterschied zwischen Vertetungs- und Teamlehrer:

Während ich als gelernte Lehrkraft sofort eigenverantwortlich unterrichtet habe, soll eine Teamlehrkraft ja nur der eigentlichen Lehrkraft zur Seite stehen. Du hältst als Teamlehrer den Unterricht vor der Klasse, den die eigentliche Lehrkraft nicht halten kann/soll/darf. Ob das so erfüllend ist, mag ich bezweifeln...

Alles anzeigen

Es gibt ja Team- und Vertretungslehrer.

Team: Die eigentliche Lehrkraft arbeitete von zuhause und ihr macht das als, nun, Team.

Vertretung: Du machst dein eigenes Ding (was mich zugegebenermaßen mehr reizen würde, denn wer weiß, wie alt /nett die andere Lehrkraft ist).

Ich frage mich eher, ob ich das alles kann - die Fächer an der MS. Physik oder so? Puuuuhhh

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. September 2020 15:50

Nachfrage: "nett", okay (naja), aber "alt"? Warum spielt es eine Rolle?

Beitrag von „s3g4“ vom 4. September 2020 16:36

[Zitat von juanaluna](#)

Team: Die eigentliche Lehrkraft arbeitete von zuhause und ihr macht das als, nun, Team.

Hui, dann bin ich das Teilweise auch. Vielleicht wird das ja auch extra vergütet? 😂😂

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 18:47

[Zitat von chilipaprika](#)

Nachfrage: "nett", okay (naja), aber "alt"? Warum spielt es eine Rolle?

Ach, einfach, weil ich 1. mit jüngeren Kollegen imMer besser klarkomme (man hat einfach mehr gemeinsam) und 2. noch die älteren, verstaubten, von einem sehr...traditionellen schul-und Unterrichtskonzepten überzeugten Lehrer meiner eigenen Schulzeit in Erinnerung habe. Evtl ist das ja heute nicht ehr so....man belehre mich eines Besseren?

Beitrag von „Friesin“ vom 4. September 2020 18:49

[Zitat von juanaluna](#)

. noch die älteren, verstaubten, von einem sehr...traditionellen schul-und Unterrichtskonzepten überzeugten Lehrer meiner eigenen Schulzeit in Erinnerung habe



es lebe das Klischee

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 18:51

[Zitat von Friesin](#)



es lebe das Klischee

Ich sagte ja: Man belehre mich eines Besseren.

Und der Rest ist ja kein Klischee, sondern meine persönliche Erfahrung.

Beitrag von „CDL“ vom 4. September 2020 19:02

Zitat von juanaluna

Ach, einfach, weil ich 1. mit jüngeren Kollegen immer besser klarkomme (man hat einfach mehr gemeinsam) und 2. noch die älteren, verstaubten, von einem sehr...traditionellen schul-und Unterrichtskonzepten überzeugten Lehrer meiner eigenen Schulzeit in Erinnerung habe. Evtl ist das ja heute nicht mehr so....man belehre mich eines Besseren?

Wie alt bist du und ab wann genau wäre man dann deiner Definition nach "alt"?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. September 2020 19:03

... sagt die unerfahrene, unausgebildete Bewerberin auf eine Vertretungsstelle. Die verstaubten Lehrkräfte haben die Erfahrung... und vielleicht die Zeit und Kraft, einen zu unterstützen.

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 19:34

Zitat von chilipaprika

... sagt die unerfahrene, unausgebildete Bewerberin auf eine Vertretungsstelle. Die verstaubten Lehrkräfte haben die Erfahrung... und vielleicht die Zeit und Kraft, einen zu unterstützen.

Ach, herrje, jetzt wird's persönlich. Das wollte ich damit nicht auslösen...

Beitrag von „juanaluna“ vom 4. September 2020 19:35

[Zitat von CDL](#)

Wie alt bist du und ab wann genau wäre man dann deiner Definition nach "alt"?

Ich bin 36. mit Kollegen in meinem Alter hatte ich meist mehr gemeinsam als mit den 50-60jährigen (ist das nicht auch irgendwie normal?)

Beitrag von „Frechdachs“ vom 4. September 2020 19:45

Manche Gemeinsamkeiten sind altersunabhängig.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. September 2020 19:47

Hm ... ehrlich ... ich sehe nicht den großen Unterschied bzgl. Interessen / Ansichten (rein auf Alter bezogen) zwischen 36 und 50 - aus Schülersicht sind beide alt. Ich glaube auch, dass Alter heute keine so große Rolle in Bezug auf diese Aspekte spielt. Ich bin über 50 und durchaus ab und zu auf Konzerten für härtere Musik ... da sehe ich Leute meines Alters und Jugendliche. Gleiches gilt für viele andere Hobbies.

In Bezug auf traditionelle Ansichten: In der Praxis stelle ich immer wieder fest, dass auch das keine Frage des Alters (mehr) ist.

Beitrag von „pepe“ vom 4. September 2020 19:53

[Zitat von DeadPoet](#)

Ich bin über 50 und durchaus ab und zu auf Konzerten für härtere Musik ... da sehe ich Leute meines Alters und Jugendliche.

Mein Jüngster hatte über Jahre auch echte Problem, sich mit seinem Musikgeschmack von dem seines "Alten" abzugrenzen. Inzwischen hat er es fast geschafft...

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. September 2020 19:59

[Zitat von juanaluna](#)

Ich bin 36. mit Kollegen in meinem Alter hatte ich meist mehr gemeinsam als mit den 50-60jährigen (ist das nicht auch irgendwie normal?)

Ich stimme dir grundsätzlich zu.

Mit 52 kotze ich im Strahl, wenn's im Lehrerzimmer nur noch um Schwangerschaft, Schwangerschaftsübelkeit, Mami-Kreisel, Babykotze und -kacke sowie der Wunsch nach "Keine 10. Deutsch bitte, ich hab doch jetzt ein Baby, wann soll ich da bitte korrigieren? Außerdem möchte ich später kommen, früher gehen, und Klassenfahrten gehen ja schonmal gar nicht."

Fachlich gesehen wirst du dagegen nochmal dankbar sein, wenn ältere (altersmilde) Kollegen dir aus der Patsche helfen. 

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. September 2020 20:04

[Zitat von pepe](#)

Mein Jüngster hatte über Jahre auch echte Problem, sich mit seinem Musikgeschmack von dem seines "Alten" abzugrenzen. Inzwischen hat er es fast geschafft...

Meine Frau und ich gehen immer noch zusammen mit unserem Sohn (19) und unserer Tochter (21) auf Konzerte, die beiden waren sauer, als wir sie vor einigen Jahren mal nicht mitgenommen haben 😊

Abgrenzen tun sie sich auch - soll heißen, sie haben Musikrichtungen gefunden, die mir nichts geben. Aber es gibt eine riesengroße Schnittmenge, mit der alle hervorragend leben können (Sohnemann kam neulich mit einer SCHALLPLATTE heim ... Woodstock ...)

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. September 2020 20:26

Zitat von Gruenfink

Ich stimme dir grundsätzlich zu.

Mit 52 kotze ich im Strahl, wenn's im Lehrerzimmer nur noch um Schwangerschaft, Schwangerschaftsübelkeit, Mami-Kreisel, Babykotze und -kacke sowie der Wunsch nach "Keine 10. Deutsch bitte, ich hab doch jetzt ein Baby, wann soll ich da bitte korrigieren? Außerdem möchte ich später kommen, früher gehen, und Klassenfahrten gehen ja schonmal gar nicht."

Fachlich gesehen wirst du dagegen nochmal dankbar sein, wenn ältere (altersmilde) Kollegen dir aus der Patsche helfen. :_o_)

Lustigerweise hatte ich die besten Schwangerschaftsgespräche mit ner lieben Kollegin um die 60. Die wurde ungefähr zur gleichen Zeit Oma und war voll drin im Thema.

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. September 2020 20:29

Zitat von Milk&Sugar

Lustigerweise hatte ich die besten Schwangerschaftsgespräche mit ner lieben Kollegin um die 60. Die wurde ungefähr zur gleichen Zeit Oma und war voll drin im Thema.

Das freut mich für dich.

Aber es gibt eben auch Menschen, die mit dem Thema nichts anfangen können. 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 5. September 2020 10:45

Mein großes Interesse, die Kunst, teile ich mit deutlich jüngeren wie deutlich älteren Menschen/Kollegen.

Und verstaubt sind bei mir zugegebenermaßen meine Untersofaregionen, aber ganz bestimmt nicht meine Ansichten über [Pädagogik](#).

du siehst, Juanaluna, du könntest tatsächlich an deinen Erwartungshaltungen arbeiten!

Beitrag von „juanaluna“ vom 10. September 2020 09:57

Um mal kurz zum Thema zurückzukommen.

Auch nach Schulbeginn hat sich niemand gemeldet. Liegt wohl evtl. tatsächlich an den Fächern/Ort bzw der Kombination selbiger.

Was mich etwas irritiert: Im Portal bin ich ja bereits angemeldet (bzw. andere auch).

Dennoch werden Angebote für Grund- und Mittelschule wöchentlich ausgeschrieben (aber auch nur so à la "Schulamt München sucht Mittelschullehrer. Mehr Details gibt es da nicht.)

Warum schreiben sie das extra aus und greifen nicht auf das Portal zurück?

Beitrag von „CDL“ vom 10. September 2020 10:12

[Zitat von juanaluna](#)

Um mal kurz zum Thema zurückzukommen.

Auch nach Schulbeginn hat sich niemand gemeldet. Liegt wohl evtl. tatsächlich an den Fächern/Ort bzw der Kombination selbiger.

Was mich etwas irritiert: Im Portal bin ich ja bereits angemeldet (bzw. andere auch).

Dennoch werden Angebote für Grund- und Mittelschule wöchentlich ausgeschrieben (aber auch nur so à la "Schulamt München sucht Mittelschullehrer. Mehr Details gibt es da nicht.)

Warum schreiben sie das extra aus und greifen nicht auf das Portal zurück?

Unter Umständen gibt es über das Portal keine passenden Kandidaten oder nur solche, bei denen die Anzahl der Kompromisse größer wäre, als man einzugehen bereit ist oder aber es gibt Kandidaten, aber nur solche, die man als "letzten Notnagel" wählen würde, so dass man über die Ausschreibung weitere, gezielte Bewerbungen generieren möchte und schließlich müssen die Stellen möglicherweise schlichtweg ausgeschrieben werden. Wenn eine der Ausschreibungen für dich passt, kannst du dich ja gezielt bewerben zusätzlich zu deiner Portalregistrierung. 😊

Beitrag von „juanaluna“ vom 10. September 2020 12:51

[CDL](#) ich verstehe's deshalb nicht, da die Ausschreibung ja auch nur lautet

"Lehrer Mittelschule Landkreis München / FFB / Whatever gesucht".

Also keine spezifischen Orte, Anforderungen, Fächer, was auch immer.

Habe diesbzgl beim Schulamt angerufen, die wollten meine Unterlagen nochmal direkt haben und haben mich dann auf die Regierung Oberbayern verwiesen. Dort sollte ich nachfragen, wie es mit diesen Ausschreibungen ist bzw. ob es Sinn macht, sich dort nochmal zu bewerben.

Leider hat die zuständige Dame aber für heute ihr Telefon deaktiviert

Beitrag von „CDL“ vom 10. September 2020 19:41

Ich drücke dir die Daumen, dass du die nächsten Tage durchkommst.